BIKE24

PRESSEMAPPE

Stand: August 2022

BIKE24: Eine einzigartige Erfolgsgeschichte

AUF EINEN BLICK

Sitz:	**Dresden, Deutschland**
Umsatz:	**ca. 250 Mio. Euro (2021)**
Online-Shops:	**www.BIKE24.de (Deutschland)** **www.BIKE24.at (Österreich)** **www.BIKE24.es (Spanien)** **www.BIKE24.fr (Frankreich)** **www.BIKE24.it (Italien)** **www.BIKE24.com (international)**
Sortiment:	**Teile, Ausrüstung, Bekleidung, E-Bikes und klass. Fahrräder sowie ergänzende Sport- und Outdoor-Artikel**
Artikel:	**77.000**
Marken:	**> 800**
Mitarbeiter:	**ca. 450**

BIKE24 gehört zu den führenden Online-Fahrradplattformen in Kontinentaleuropa mit einem klaren Fokus auf das Premiumsegment. 2002 von Andrés Martin-Birner, Falk Herrmann und Lars Witt gegründet, richtet sich das Unternehmen an die Community der Fahrrad-Enthusiasten.

Bei den Kunden punktet BIKE24 mit einem Sortiment an Teilen, Ausrüstung und Bekleidung sowie an Fahrrädern und E-Bikes, das in Sachen Tiefe und Breite seinesgleichen sucht. Hinzu kommen attraktive Preise, kundenfreundlicher Service und schneller Versand. Damit richtet sich der Online-Händler an die größer werdende Gruppe der Alltags-Radler ebenso wie an Radsportfans.

Seit seiner Gründung hat das Unternehmen eine einzigartige Erfolgsgeschichte mit kontinuierlichem Wachstum geschrieben. Und unter anderem dank der rasant steigenden Nachfrage nach nachhaltiger Mobilität ist BIKE24 gut für die Zukunft positioniert. Auch der Kundenstamm wächst stetig. Dafür sorgen Spitzenrankings bei den Suchmaschinen sowie außergewöhnlich hohe Weiterempfehlungsquoten durch zufriedene Kunden.

Im Fokus steht für BIKE24 aktuell Kontinentaleuropa mit den fünf Online-Shops in Deutschland, Österreich, Spanien, Frankreich und Italien. Darüber hinaus beliefert der internationale Shop Radsport-Enthusiasten in mehr als 80 Ländern weltweit. Ein wichtiger Baustein der Expansionsstrategie ist, das Erfolgsmodell in weiteren Regionen Europas auszurollen. Dafür sind bereits weitere lokalisierte Online-Shop-Präsenzen sowie Abwicklungszentren in ganz Europa geplant.

Heute zeichnen CEO Andrés Martin-Birner und CFO Timm Armbrust für die Führung des Unternehmens verantwortlich. Unterstützt werden sie von CMO Carsten Wich, CIO Martin Wünnenberg und Mitgründer Lars Witt. Zu den Gesellschaftern gehören neben dem Management und den Gründern aktuell auch bestimmte Tochterunternehmen von Riverside, einem auf den Mittelstand spezialisierten Private Equity Investor. Der Firmensitz von BIKE24 ist Dresden, wo das Unternehmen an einem zweiten Standort auch ein stationäres Fahrradgeschäft mit angeschlossener Werkstatt betreibt.

Vision: Die grüne Mobilität im Fokus

BIKE24 ist die zentrale Anlaufstelle für die schnell wachsende Community der Fahrrad-Enthusiasten und fördert so die grüne Mobilität.

„Immer mehr Menschen setzen auf das Fahrrad als umweltfreundliches Transportmittel", sagt Andrés Martin-Birner, CEO und Mitgründer von BIKE24. „Mit jedem Fahrrad, jedem Pedal und jeder Funktionsjacke, die wir verkaufen, tragen wir zu dieser Entwicklung bei und fördern so die nachhaltige Mobilität."

Außerdem kurbeln auch weitere gesellschaftliche Megatrends wie das steigende Gesundheitsbewusstsein sowie der Wunsch nach Premium-Produkten und E-Mobilität die Nachfrage an.

BIKE24 unterstützt diese Tendenz, indem die Online-Plattform vom Komplettrad über Ersatzteile bis hin zu Bekleidung alles anbietet, was Rad-Fans benötigen. Den Code für ein unvergleichliches Einkaufserlebnis hat sie dabei mit der Kombination aus Premium-Anspruch, dem umfassendsten Sortiment am Markt, bestem Service, hoher Geschwindigkeit und attraktiven Preisen geknackt.

Die Leidenschaft für den Radsport war auch die Basis für die Idee, aus der BIKE24 entstand. Gründer Andrés Martin-Birner war selbst schon seit Teenagertagen im Radsport aktiv. Indem er sein Hobby mit seinem Online-Knowhow verknüpfte, legte er gemeinsam mit Lars Witt vor 20 Jahren den Grundstein für BIKE24.

Und auch heute gehören zum rund 450-köpfigen Team von BIKE24 viele begeisterte Radfahrer. Aus eigener Erfahrung wissen sie genau, was die Kunden sich wünschen und können so auch knifflige Fragen kompetent beantworten – egal ob für den Hobby-, Leistungssport- oder Alltagsbereich.

Breites Sortiment – bester Service

Der BIKE24 Online-Shop bietet Kunden mit 77.000 Artikeln von über 800 Markenartikelherstellern das umfangreichste Sortiment im europäischen Markt. Dazu gehören zahlreiche Premium-Marken wie beispielsweise Specialized, Garmin, Santa Cruz, Assos oder Castelli.

Ein wichtiges Segment ist dabei der Bereich der Teile, Accessoires und Bekleidung. Ob Bremshebel, Elektronikartikel oder Helm – bei BIKE24 gibt es alles, was Aktive benötigen. Das gilt nicht nur für den Radsport, sondern auch für viele weitere Indoor- und Outdoor-Aktivitäten.

Zahlreiche Kunden stoßen bei der Suche nach der passenden Ausrüstung zum ersten Mal auf BIKE24 und bestellen dann immer wieder. Aber auch der Einkauf von klassischen Fahrrädern, wozu auch Trekking-, Renn- und Crossräder sowie Mountainbikes gehören, sowie von E-Bikes verlagert sich mehr und mehr ins Internet. Eine Entwicklung, die BIKE24 auch in diesen boomenden Kategorien deutliches Wachstum beschert.

Das hochmoderne, automatisierte Lager in Dresden erlaubt dem Unternehmen dabei die schnelle Bearbeitung der Aufträge. Über 80 Prozent der Produkte können bei Bestellung bis 15 Uhr noch am selben Tag versendet werden. Innerhalb Deutschlands treffen sie so meist schon am nächsten Tag bei den Kunden ein.

Die fundierte Beratung von Enthusiasten für Enthusiasten – per Telefon oder per E-Mail – findet auf jede Frage rund ums Fahrrad die richtige Antwort. Für Rad-Fans aus der Region rund um Dresden ist zudem das stationäre BIKE24-Geschäft mit angeschlossener Werkstatt die erste Adresse, wenn es um Einkauf oder Reparaturen geht.

Dieses Rundum-Paket hat BIKE24 in den vergangenen Jahren eine kontinuierlich wachsendeKundenzahl beschert. Und das dank bester Suchmaschinen-Rankings und einer hohen Weiterempfehlungsrate fast ohne Marketing-Kosten.

Europäischer Fahrradmarkt

24 % CAGR in Europa
29 % CAGR in Deutschland

Deutschland (€ Mrd.)
Rest von Europa (€ Mrd.)

Quelle(n): NPD, ZIV, OC&C

Starker Player in einem boomenden Markt

Wachsendes Umweltbewusstsein, Förderung umweltfreundlicher Verkehrslösungen und Verbesserung der Radverkehrsinfrastruktur in den Städten im Rahmen des europäischen Green Deals – all das macht das Fahrrad als grünes Transportmittel immer beliebter. Gleichzeitig lässt der Wunsch nach einem gesunden Lebensstil das Interesse an Outdoor-Sportarten ansteigen. Wenn es darum geht, sich für diese Aktivitäten auszustatten, setzen zudem viele Kunden auf qualitativ hochwertige Produkte.

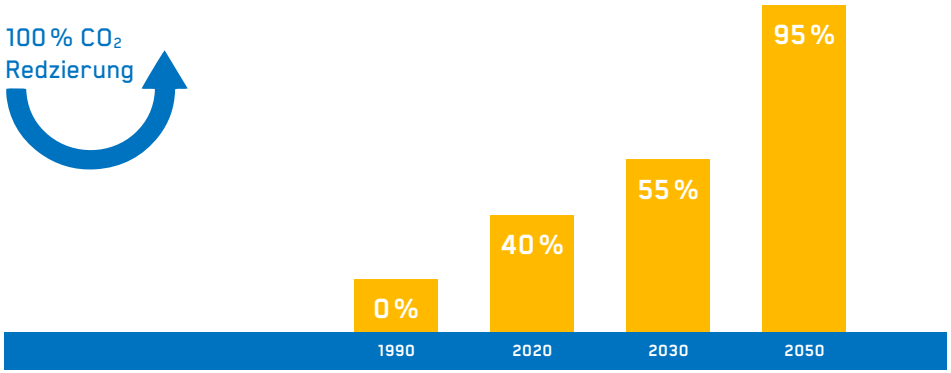
Diese Megatrends verleihen dem kontinentaleuropäischen Fahrradmarkt seit Jahren Aufwind. Der Online- und Offline-Radmarkt in Europa, der die Produktkategorien klassische Fahrräder und E-Bikes sowie Teile, Ausrüstung und Bekleidung umfasst, ist allein von 2019 bis 2021 pro Jahr um 24 Prozent auf 34 Milliarden Euro gestiegen, 10,3 Milliarden Euro davon wurden 2021 in Deutschland erwirtschaftet.

Und die Tendenz ist weiter steigend. Viel Potenzial bietet dabei der Markt für E-Bikes: 2021 wurden in allein Deutschland rund zwei Millionen E-Bikes verkauft – ein Plus von drei Prozent gegenüber dem Vorjahr. Dieses Segment wird Prognosen zufolge in Zukunft weiter an Bedeutung gewinnen und auch den Verkauf von Teilen, Accessoires und Bekleidung weiter ankurbeln. Denn immer mehr Menschen entscheiden sich beim Fahrradneukauf für ein E-Bike – und statten sich auch gleich mit der passenden Ausrüstung aus. Gleichzeitig investieren sie in der Regel mehr in Pflege und Instandhaltung als Käufer klassischer Fahrräder.

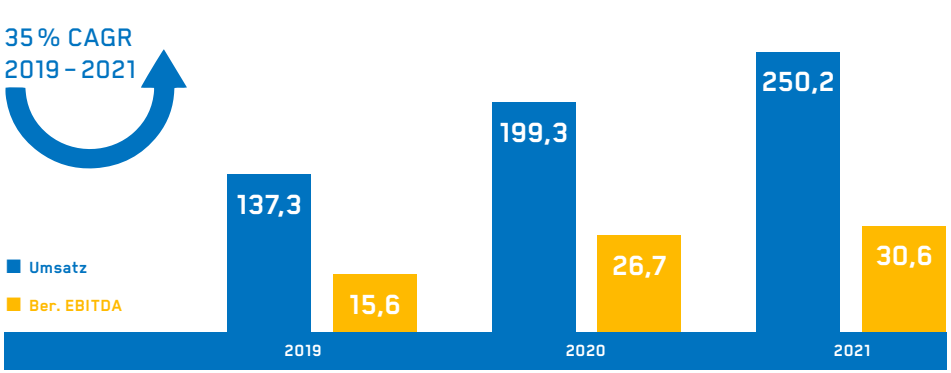
Wie in vielen anderen Lebensbereichen nutzen Kunden auch beim Kauf von Fahrrädern und Zubehör vermehrt den Online-Handel. So ist der deutsche Online-Fahrradmarkt inzwischen rund 1,6 Milliarden Euro schwer. Im Markt für Teile, Accessoires und Bekleidung wurden 2020 etwa 0,8 Milliarden Euro über digitale Kanäle erwirtschaftet. Das bedeutet, dass bereits heute knapp ein Viertel des Gesamtumsatzes in Deutschland online generiert wird und somit weiteres Wachstumspotenzial vorhanden ist.

BIKE24 hat sich in der Vergangenheit im fragmentierten Online-Radmarkt als starker Player positioniert. Mit einer hohen Markenbekanntheit und einem kontinuierlich größer werdenden Stamm an loyalen Kunden ist das Unternehmen zum zentralen Anlaufpunkt für alle Rad-Enthusiasten geworden.

DER EUROPÄISCHE GREEN DEAL



UMSATZ UND BER. EBITDA (in € m)



Verantwortung für Mensch und Umwelt

Fahrräder und Ausrüstung zu verkaufen, ist für BIKE24 mehr als nur ein Geschäftsmodell. Die grüne Mobilität und damit den Schutz der Umwelt zu fördern, sind integrale Bestandteile des Konzepts. Mit dem Dienstfahrrad zur Arbeit zu kommen und auch in der Freizeit in die Pedale zu treten, ist daher unter den Fahrrad-Enthusiasten im BIKE24-Team gelebte Realität.

Als verantwortungsbewusstes Unternehmen engagiert sich BIKE24 aber auch mit vielen weiteren Aktivitäten für mehr Nachhaltigkeit. Dazu gehört unter anderem, dass der Online-Händler seit 2020 klimaneutral ist. Um dieses Ziel zu erreichen, hat er zuvor seine gesamten CO2-Emissionen analysiert, die bei der direkten Verbrennung fossiler Brennstoffe, beim Stromverbrauch sowie beim Versand entstehen. Insbesondere den Kunden einen klimafreundlicheren Versand anzubieten, ganz unabhängig vom Paketdienstleister, war BIKE24 dabei ein wichtiges Anliegen. Zur Kompensation unterstützt das Unternehmen verschiedene Umweltschutzprojekte.

Auch dass sich die Mitarbeiter fit und gesund fühlen, ist dem BIKE24-Management ein wichtiges Anliegen. Da Bewegung dafür ein zentraler Faktor ist, fördert das Unternehmen nicht nur die Nutzung des Fahrrads in der Belegschaft beispielsweise durch Leasingangebote für Dienstfahrräder. Es kooperiert auch mit einem Fitness-Studio, um vergünstigte Mitgliedschaften anzubieten.

Mitarbeiter, die einen besonderen Bedarf haben, unterstützt der Online-Händler zudem so, dass sie ihren Arbeitsalltag optimal meistern können. Das gilt beispielsweise für gehörlose Kollegen, für die wenn nötig ein Gebärdendolmetscher bereit steht.

Darüber hinaus fördert BIKE24 Events und Vereine in und rund um Dresden. So mischt das Unternehmen bei vielen regionalen Sportveranstaltungen als Sponsor mit oder setzt sich mit Spenden für verschiedene soziale Einrichtungen und Projekte in und um Dresden ein.

Ein starkes Führungsteam

**Die Köpfe hinter den Rädern (v.l.n.r.):
Martin Wünnenberg, Carsten Wich, Andrés Martin-Birner,
Lars Witt und Timm Armbrust**

Schon als Teenager im Radsport aktiv, kombinierte CEO und Mitgründer Andrés Martin-Birner 2002 seine Leidenschaft fürs Rad mit seinem Online-Knowhow und legte so gemeinsam mit Lars Witt den Grundstein für BIKE24.

Heute zeichnet ein kompetentes Führungsteam aus E-Commerce-Spezialisten für den Erfolg von BIKE24 verantwortlich. Dazu gehören neben den Gründern CFO Timm Armbrust, CMO Carsten Wich und CIO Martin Wünnenberg. Sie alle bringen neben der Begeisterung fürs Biken langjährige Erfahrungen im Online-Bereich mit in die Geschäftsleitung ein.

Andrés Martin-Birner, Gründer & CEO

Der Mitgründer und CEO von BIKE24 startete schon während seines Studiums mit einem Online-B2B-Marktplatz sein erstes Business. Mit BIKE24 machte der begeisterte Radsportler sein Hobby zum Beruf.

Lars Witt, Gründer, Legal & Eigenmarken

Der Volljurist kümmert sich um alles Rechtliche sowie um die Eigenmarken von BIKE24. Als das Unternehmen 2002 an den Start ging, steckte er noch in seinem Rechtsreferendariat. Auch er machte mit BIKE24 sein Hobby zum Beruf.

Timm Armbrust, CFO

Der Finanz-Experte ist nicht nur seit 2016 CFO von BIKE24, sondern ebenfalls begeisterter Radsportler. Zuvor war der Diplomökonom mehrere Jahre lang in verschiedenen Finanzfunktionen bei einem europaweit tätigen Hörgerätehändler im Einsatz.

Carsten Wich, CMO

Der diplomierte Medieninformatiker und Digital-Experte arbeitete mehr als zwölf Jahre unter anderem in verschiedenen Führungspositionen bei mobile.de, bevor er im Juni 2020 bei BIKE24 startete.

Martin Wünnenberg, CIO

Martin trägt die Gesamtverantwortung für die IT bei BIKE24. Mit langjähriger Beratungserfahrung bei Accenture und Kurt Salmon für führende Brands und Händler in Europa bereichert er mit seiner Technologie- und Handelsexpertise das Team.

Die BIKE24 Geschichte

In einem 15 Quadratmeter großen Appartement in Dresden setzten Andrés Martin-Birner, Falk Herrmann und Lars Witt 2002 ihre Idee vom eigenen Online-Shop für Radsportfans um. Seither hat sich BIKE24 vom spezialisierten Internet-Händler in diesem Bereich zu einem der führenden E-Commerce-Anbieter rund ums Rad und weitere Sportarten in Kontinentaleuropa weiterentwickelt.

Meilensteine

2002
Gründung

2010
Erweiterung des Angebots um Produkte aus den Bereichen Running, Swimming und Outdoor; Weiterentwicklung zum Komplettanbieter rund ums Fahrrad

2014
Neues Warenlager in Dresden

2015
Mit Riverside steigt erstmals ein Private Equity Investor ein

2016
Timm Armbrust kommt als CFO an Bord

2017
Investition in neue hochmoderne automatisierte Lagertechnologie

2020
Carsten Wich kommt als CMO an Bord; Start des spanischen Online-Shops

2021
Martin Wünnenberg bereichert das Führungsteam; BIKE24 geht an die Börse; internationaler Rollout wird vorbereitet; Online-Shop wird komplett überarbeitet

2022
Start der französischen und italienischen Online-Shops

Pressekontakt

Bike24 GmbH
Breitscheidstraße 40
01237 Dresden

presse@bike24.net